



## Vorwort

Wenn sich der Priestermangel immer stärker bemerkbar macht, so dass gewisse, auf die Priester bezogene Strukturen nicht mehr aufrecht erhalten werden können, dann soll uns dies nicht entmutigen. Es kommt darauf an, die Zeichen der Zeit zu erkennen, und vor allem daran zu glauben, dass es letztlich der Herr Jesus Christus selber ist, der seine Kirche aufbaut und ihr auch Fortbestand über die Zeiten zugesichert hat.

Jesus ruft uns heute, seinem Wort und seinen Verheißungen in unserer Zeit zu vertrauen. Durch Ihn geschieht auch heute Großes. Dieses Vertrauen soll uns ermutigen, uns auf Neues einzulassen. Die Bildung von Seelsorgeeinheiten ermöglicht, dass Kirche im Sinne des Evangeliums lebendig bleibt.

Als Bischof möchte ich die Entstehung der Seelsorgeeinheiten persönlich begleiten.

Ich danke allen, die aus Liebe zur Kirche sich Gedanken machen und die notwendigen Änderungen mittragen. Gottes Segen möge uns begleiten.

*+ Karl Golser*

+ Karl Golser, Bischof

# Seelsorgeeinheit entsteht ...

# ... Pfarrgemeinde lebt!



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Weitere Informationen und Unterlagen  
sind am Seelsorgeamt erhältlich:

Domplatz 2  
39100 Bozen  
Tel. 0471 306 210  
[www.bz-bx.net/seelsorgeeinheiten](http://www.bz-bx.net/seelsorgeeinheiten)

Mit freundlicher  
Unterstützung

Katholisches Bildungswerk

gefördert von  
Stiftung Südtiroler  
Sparkasse

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



Deutsche Kultur



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

10/191 | mediamacs concept design

Foto: Billy Alexander

# Seelsorgeeinheit entsteht ...

## Seelsorgeeinheit entsteht ...

Die Bildung einer Seelsorgeeinheit bedarf verschiedener Schritte und Maßnahmen.

Sie erfolgt in drei Schritten:

- die **Planungsphase**
- die **Umsetzungsphase**
- die **Errichtung der Seelsorgeeinheit**

## Die Planungsphase

Sobald die Diözesanleitung die Entscheidung zur Errichtung einer Seelsorgeeinheit trifft, wird diese den betroffenen Pfarrern und Verantwortlichen mitgeteilt. Danach findet ein Treffen der Priester und der Pfarrgemeinderäte mit dem Generalvikar und dem Seelsorgeamtsleiter statt. Bei dieser Gelegenheit wird eine **Projektgruppe** gebildet, die aus zwei Pfarrgemeinderatsmitgliedern jeder Pfarrei sowie allen Priestern, Diakonen und Pastoralassistentinnen bzw. Pastoralassistenten besteht.

Die Projektgruppe arbeitet in Absprache mit den Pfarrgemeinderäten die ersten Schritte zur Bildung der Seelsorgeeinheit aus. Dieser Prozess wird von eigens dafür ausgebildeten Pfarrgemeindeberaterinnen und -beratern begleitet. Diese Begleitung wird vom Seelsorgeamt der Diözese mit Unterstützung der Stiftung Südtiroler Sparkasse finanziert.

Sobald die Weichen für die Bildung der Seelsorgeeinheit gestellt sind, bereitet die Projektgruppe die Wahl des **Pfarrkirchenrates** vor und löst sich dann auf. Dieser setzt sich aus wenigstens zwei Vertreterinnen bzw. Vertretern der einzelnen Pfarreien der Seelsorgeeinheit, die vom jeweiligen Pfarrgemeinderat gewählt werden, und aus allen Priestern, Diakonen, Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten zusammen.

Es ist sinnvoll, während der Planungsphase eine Pfarrversammlung zu organisieren und die Menschen über die Seelsorgeeinheit und die Entwicklungen zu informieren.

## Die Umsetzungsphase

In dieser zweiten Phase wird der Kreis der Personen, die in den Prozess mit einbezogen werden, erweitert. Der Pfarrkirchenrat arbeitet am Aufbau der Seelsorgeeinheit und entwickelt pastorale Initiativen. Pfarrgemeindeberaterinnen und -berater bieten auf Anfrage Praxisreflexion an. Der Pfarrkirchenrat organisiert in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeamt und dem Katholischen Bildungswerk den Kurs „Gemeinde gestalten“. Dieser Kurs ist als unterstützende Maßnahme in dieser Phase konzipiert und richtet sich an alle pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Mitglieder in Pfarrgemeinderäten, in Vermögensverwaltungsräten und Fachausschüssen, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und -helfer, Kantorinnen und Kantoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarrbüros, die kirchlichen Vereine und Verbände ...). Ebenso sind alle Interessierten eingeladen, am Kurs teilzunehmen.

## Die Errichtung der Seelsorgeeinheit

Nach der Zustimmung des Pfarrkirchenrates der betroffenen Pfarrgemeinderäte wird die Seelsorgeeinheit mit Dekret des Bischofs errichtet. Bei dieser Gelegenheit erhält die Seelsorgeeinheit auf Vorschlag des Pfarrkirchenrates einen Namen.

Die Bildung von Seelsorgeeinheiten darf nicht nur aus organisatorischer Sicht betrachtet werden. Vielmehr geht es darum, dass Kirche im Sinne des Evangeliums lebendig bleibt. Die Erneuerung der Kirche geschieht vor allem durch Stärkung des Glaubens und durch Freude an der Glaubensvermittlung; strukturelle Neuansätze sind dafür eine Hilfe. Daher soll die Bildung einer Seelsorgeeinheit im Gebet begleitet werden.

## Einführungskurs „Gemeinde gestalten“

**Der Kurs beinhaltet zwei Schwerpunkte:  
einen Grundkurs und mehrere Module**

**Grundkurs:** In drei Einheiten zu jeweils drei Stunden erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kurze und praktische Einführung in die Gemeindepastoral. Es geht um Merkmale einer christlichen Pfarrgemeinde und um Impulse für die pastorale Arbeit in den Pfarreien und in der Seelsorgeeinheit.

**Module:** Je nach Wunsch und Bedarf werden Fortbildungen in verschiedenen Schwerpunktbereichen angeboten: Liturgie, Erwachsenenbildung, Sakramentenvorbereitung, Kinder- und Jugendarbeit, Verwaltung, Pfarrbüro, ... Jede Einheit dauert ca. zwei Stunden.

Die Kosten dieser zweiten Phase teilen sich das Katholische Bildungswerk, welches vom Amt für Weiterbildung eine Projektförderung erhält, das Seelsorgeamt und die Pfarrgemeinden.

### 1. TEIL Grundkurs

**Merkmale  
einer christlichen  
Gemeinde**

**Impulse für  
die pastorale  
Arbeit**

Besteht je aus  
drei Tagen zu je drei  
vollen Stunden

### 2. TEIL Module z. B.

**Liturgie in Seelsorgeeinheiten**

**Erwachsenenbildung**

**Sakramentenvorbereitung**

**Kinder- und Jugendarbeit**

**Verwaltung**

**Pfarrbüro**

Bestehen aus ca. je zwei Stunden,  
Module können je nach  
Themenschwerpunkt variieren.  
Fixpunkt ist die „Liturgie in Seel-  
sorgeeinheiten“.